



[Wintersynode](#)

[Le Synode d'hiver](#)

[Kollekten](#)

[Les collectes](#)

[Protestinfo](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 40 | 03.12.2018



Ein grosses MERCI an unsere Freiwilligen und Ehrenamtlichen

Zum UNO-Tag der Freiwilligen vom 5. Dezember wird auf der Website von Refbejuso und via Facebook allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen in unserem Kirchengebiet von Herzen danke gesagt. Ihr Einstehen für ein Stück Himmel auf Erden, ihr Gestalten, ihr Visionieren und ihr Dranbleiben sind von unschätzbarem Wert für die Kirche und für die Gesellschaft. Die Kirchgemeinden sind eingeladen, auf ihren Websites, per E-Mail und über Facebook den Dank an die Freiwilligen und Ehrenamtlichen der Kirchgemeinde weiterzuleiten. Rahel Burckhardt, Beauftragte Freiwilligenarbeit der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, ist den Kirchgemeinden gerne mit Rat und Tat behilflich.

[Mehr zum Thema](#)

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

MERCI à nos bénévoles et aux personnes assumant des charges honorifiques

A l'occasion de la Journée mondiale des Volontaires le 5 décembre, nous adressons sur le site Internet de Refbejuso et via Facebook un grand merci à l'ensemble de nos bénévoles et aux personnes assumant des charge honorifiques. Leur engagement afin qu'un morceau de ciel devienne réalité sur cette terre, leurs apports, leurs visions et leur fidélité sont inestimables. Les paroisses sont invitées à relayer ce remerciement par courriel ou via Facebook à l'ensemble de leurs bénévoles et à l'ensemble des personnes assumant des charges honorifiques. Rahel Burckhardt, responsable des questions relatives au bénévolat au sein des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure répond à toutes les demandes autour des questions liées au bénévolat.

[Autres informations sur le sujet](#)

[Autres informations et contact](#)

Mut zum Besuchen – Einführung in den Besuchs- oder Begleitdienst

Interessierte, die erste Erfahrungen im Besuchsdienst gemacht haben oder gerne in die Besuchsdienstarbeit einsteigen möchten, sind im Besuchsdienstmodul A richtig. Am Kursnachmittag vom 11. Februar 2019 in Bern werden die Motivation, die Rolle und die Aufgaben als Besuchende thematisiert. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Situation der Besuchten auseinander und erhalten Einblick in die rechtliche Seite ihres Engagements.

[Informationen, Anmeldung \(bis 30.1.\)](#)

smas.ch - der andere Adventskalender läuft



smas.ch - der andere Adventskalender läuft seit dem 1. Dezember. Die täglichen Adventsbotschaften haben Jugendliche und junge Erwachsene getextet und bebildert. smas.ch (sprich smäsch) wird von katholischen und reformierten Kirchen der Deutschschweiz getragen und verbreitet sich via App, Messenger-Dienste und SMS. Als Innovation hat das ökumenische Jugendprojekt neu einen «Sprüche-Generator» entwickelt. Das Online-Tool unterstützt Texterinnen und Texter beim Entwickeln von Ideen und führt sie durch ein Menu, das ihnen hilft, an ihren Gedanken zu arbeiten und eine Adventsbotschaft für smas.ch zu formulieren.

[Informationen zu smas.ch](#)

[Der «Sprüche-Generator» von smas.ch](#)

Assistierter Suizid als Thema der Seelsorge

Vermeehrt begleiten Seelsorgende in Gemeinde oder Pflegeheim Menschen, die von einem assistierten Suizid betroffen sind. Die Aus- und Weiterbildung in Seelsorge AWS bietet am 7. und 8. Februar ein B-Modul mit Prof. Dr. Christoph Morgenthaler und Prof. Dr. Isabelle Noth dazu an. Es hat noch wenige freie Plätze. Anmeldung auf Anfrage an aws@theol.unibe.ch.

[Informationen zum B-Modul, Anmeldung](#)

[Positionspapier des Synodalarats Refbejuso](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Konzert des Jugendchors «Kinglets»

Am 7. und 8. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, in der Kirche Grosshöchstetten, bringt der Jugendchor Kinglets der Kirchgemeinde Grosshöchstetten sein zweites Projekt «Uf mim Wäg» auf die Bühne. Die jungen Künstlerinnen und Künstler bieten eine vielseitige Show mit verschiedenen kreativen Elementen, Liedern von Journey, Queen, Phil Collins, Polo Hofer, Pharrell Williams, Rend Collective und auch mit selber geschriebenen und arrangierten Stücken.

[Informationen](#)

Fünf Kursabende zur Vorbereitung auf die Pensionierung

Unter dem Titel «An der Schwelle vom Berufsleben in die nächste Lebenszeit» werden von der Reformierten Kirchgemeinde Köniz vom 15. Januar bis am 12. März fünf Kursabende für Frauen und Männer ab 55 Jahren angeboten. Die Ziele sind das Kennenlernen der persönlichen, finanziellen, körperlichen, sozialen und spirituellen Ressourcen, um weitere Entscheidungen treffen und umsetzen zu können. Für die Leitung und Organisation sind Petra Wälti und Markus Dolder von der Sozialdiakonie der Kirchgemeinde Köniz zuständig.

[Informationen, Anmeldung \(bis 8.1.\)](#)

Podien «Die Schweiz und Dublin: Zehn Jahre nach dem Beitritt»

In Dezember 2018 sind es zehn Jahre, dass die Teilnahme der Schweiz an Schengen und Dublin Realität wurde. Für Solidarité sans frontières ist es Zeit, eine kritische Bilanz aus der Sicht von Betroffenen und der mit ihnen solidarischen Personen zu ziehen. Am Samstag, 15. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, im Restaurant Mappamondo in Bern, wird in zwei Podien danach gefragt, was mit den Menschen nach ihrer Rückerschaffung geschieht und was uns mit Dublin IV erwartet. Der Anlass wird vom Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt.

[Informationen, Anmeldung](#)

Fête de Noël à Bienne

Le dimanche 16 décembre, la paroisse St-Paul organise sa fête de Noël. Une date à ne pas manquer, car cette année le Père Noël prendra sa retraite avec cette question lancinante et hautement importante: qu'advient-il de la fête de Noël une fois le Père Noël parti à la retraite? Heureusement que les lutins sont là... de la joie, de l'humour et de la tendresse attendent petits et grands, familles, amies et amis pour ce moment de pause avant d'entamer la grande course qui nous emmènera à la veillée et au matin de Noël.

[Informations](#)

Marché de Noël à La Neuveville

Le dimanche 9 novembre, un marché de Noël est organisé après le culte à la rue du Marché à La Neuveville. Un stand y sera installé. Dénommé «Aux divines douceurs», on pourra y partager, déguster et dépenser quelques sous pour la bonne cause. Les bénéfices seront versés à des œuvres d'entraide.

[Informations](#)

Ciné-club à Delémont

Le mercredi 5 décembre à 19h, le Centre réformé de Delémont vous invite à son ciné-club avec le film des Monty Python: «La vie de Brian» (UK, 1979, 92 min). Et si Jésus s'appelait Brian. Une parodie burlesque des Evangiles, dans laquelle Brian, né en l'an 0 en Galilée, est d'abord pris pour Jésus par les rois mages. Quiproquos, farces, bagarres contre les milices romaines et chansons s'enchaînent, posant l'air de rien des questions cruciales sur la religion, la manipulation des masses et les hasards de l'histoire...

[Informations](#)

Conférence

Le jeudi 13 décembre à 19h, David Vieille donne une conférence sur le «zéro déchet» dans le cadre du Café vert: «Si on évaluait les sociétés aux déchets qu'elles produisent, on ne pourrait pas dire que la nôtre soit bien évoluée... Savez-vous qu'un Suisse produit en moyenne 730kg de déchets par an? C'est autant que les Américains.» La conférence aura lieu au Grain de Sel à Orvin. Un apéro suivra, ainsi que quelques exemples pratiques d'actions «Zéro déchets».

[Informations](#)

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember



Im Jahr 1993 wurde der 3. Dezember zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung bestimmt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: «Mein Leben, meine Wahl». Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe der Sensler Stiftung SSB in Tafers gehen zusammen mit Pfarrer Willy Niklaus der Frage nach, was «Weihnachten» für sie bedeutet. Diese erfrischenden Aussagen und Überlegungen sind für alle ein Gewinn.

[Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung](#)

[Beitrag in ENSEMBLE Nr. 25](#)

[Informationen zur Heilpädagogischen KUW](#)

oeku: Appell für eine gerechte Klimapolitik

Vom 3. bis zum 14. Dezember findet in Katowice (Polen) die UN-Klimakonferenz statt. Die Kirchen appellieren an die Politikerinnen und Politiker, sich für den Klimaschutz und eine gerechte Klimapolitik einzusetzen. Der CO₂-Ausstoss muss drastisch reduziert werden, wie der neue Sonderbericht zur globalen Erwärmung des Weltklimarates IPCC zeigt. Mehr zum Thema findet sich in den neusten oeku-Nachrichten, ebenso wie Beiträge zur Schöpfungszeit 2019 (zum Thema Geschmackssinn), zum Ökofonds der Aargauer Landeskirchen sowie Ökotipps zur Weihnachtszeit u.a.m.

[oeku-Nachrichten 4/2018](#)

œco: appel en faveur d'une politique climatique juste

La Conférence sur le climat des Nations Unies se déroule du 3 au 14 décembre à Katowice en Pologne. Les Eglises appellent les politiciennes et politiciens à s'engager pour la protection du climat et pour une politique climatique juste. Comme le démontre le nouveau rapport spécial sur le réchauffement climatique du Groupe d'experts intergouvernemental sur l'évolution du climat (GIEC), nous devons réduire drastiquement les émanations de CO2. Vous trouvez de plus amples informations à ce sujet ainsi que quelques éco-conseils pour Noël dans le dernier numéro des œco-Nouvelles.

[œco-Nouvelles 4/2018](#)

Neue Zeitschrift «Seelsorge & Strafvollzug. Praxis heutiger Gefängnisseelsorge»

Die erste Nummer der neuen Zeitschrift ist da. Sie soll künftig zweimal im Jahr erscheinen. Die erste Ausgabe beleuchtet grundsätzliche Themen der Gefängnisseelsorge. Die Zeitschrift ist offen für Beiträge aus verschiedenen Bereichen von Strafvollzug und Seelsorge. Sie erscheint in Papierform und wird auch online publiziert. Die Printausgabe ist über Frank Stüfen, Roosstrasse 49, 8105 Regensdorf zu beziehen. Die Kosten pro Heft betragen ca. 3 Franken (Die Herausgeber sind auf Spenden angewiesen).

[Zeitschrift zum Herunterladen](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Tagung «Kirche in Bewegung. Entwicklungsmodelle auf dem Prüfstand»

Gesellschaft ist stets im Wandel, darum ist auch Kirche immer in Bewegung. Auch heute entstehen als Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen wieder neue Ausdrucksformen des Glaubens. Es entwickeln sich vielfältige Netzwerke und Aufbrüche in, neben und manchmal auch jenseits der Ortsgemeinde. Diese Aufbrüche sind oft stark von den Lebenswelten der Menschen geprägt. An der Tagung werden neue Entwicklungen und Bewegungen vorgestellt, sorgfältig analysiert und auf geeignete Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis überprüft. Die Tagung vom 15. und 16. März, in Wabern bei Bern, richtet sich an alle kirchlichen Akteurinnen und weitere Interessierte.



[Informationen, Anmeldung \(bis 1.3.\)](#)

Veranstaltungsreihe «Die Welt ist voller Lösungen»

Die Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Kirchenthurnen will anhand des sechsten Leitsatzes der Vision 21 «Vor Ort präsent - die Welt im Blick» Alternativen zum grenzenlosen Wachstum aufzeigen. Die Veranstaltungen finden am 8. und 24. Januar sowie am 13. und 25. Februar, jeweils um 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Mühlethurnen, statt. Die Reihe beginnt am 8. Januar mit dem Film «Tomorrow

- Nahrungsanbau im Wandel» und einem Gespräch mit den Pionierinnen Philippe Riem, Marianne und Christian Schaller.

Informationen

Besuchsdiensttagung «Deheime sy» – Aufgehoben sein in den Zeiten des Umbruchs

Zuhause sein ist mehr als nur wohnen. Sich aufgehoben fühlen ist in Zeiten des Umbruchs manchmal eine echte Herausforderung. Besuchende können eine Stütze sein in Zeiten, in welchen sich ihr Gegenüber wenig aufgehoben fühlt. An der Tagung vom 22. März, im ökumenischen Zentrum Ittigen, wird die Thematik mit Inputs und Austausch in Gruppen vertieft und erweitert. Referieren wird Alexander Seifert, Leiter Forschung, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich.

Informationen, Anmeldung (bis 1.3.)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
